

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Mittwoch, 26.04.2017
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzende

Susanna Tausendfreund

Ausschussmitglieder

Renate Grasse
Dr. Walter Mayer
Dr. Andreas Most
Reinhard Vennekold
Cornelia Zechmeister
Arnulf Mallach jun.

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Dr. Alexander Betz	-entschuldigt-
Johannes Burges jun.	-entschuldigt-
Holger Ptacek	-entschuldigt-

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses
- 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 05.12.2016
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Fragestunde der Ausschussmitglieder
- 6 Haushalt 2017; Finanzplanung 2018 bis 2020
- 7 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 05.12.2016

Der Finanz- und Personalausschuss genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 05.12.2016.

TOP 4 Bürgerfragestunde

Herr Brandl erkundigt sich auf Grund eines SZ-Artikels vom Dezember 2016 „Wieder Streit um Stellen“ nach den Kosten und Ergebnissen der Organisationsuntersuchung. Frau Tausendfreund erläutert, dass die Aufträge zwischenzeitlich an zwei Beratungsunternehmen erteilt wurden und erste Gespräche stattgefunden haben. Insgesamt wurde im Haushalt 2017 ein Budget von 100.000 Euro bereitgestellt, das aber voraussichtlich deutlich unterschritten werde.

TOP 5 Fragestunde der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Haushalt 2017; Finanzplanung 2018 bis 2020

Zu Beginn teilt Herr Aßmus noch einige kurzfristige redaktionelle Änderungen mit:

- bei HH-Stelle 3501.5300 wurde der Ansatz von 200.000 Euro auf 220.000 Euro und den Finanzplanungsjahren auf jeweils 227.000 Euro angepasst.
- bei HH-Stelle 7202.6800 reduziert sich der Ansatz von 19.400 Euro auf 17.500 Euro
- bei HH-Stelle 7202.6850 reduziert sich der Ansatz von 33.700 Euro auf 32.500 Euro
- HH-Stelle 7202.6770 wurde in den Unterabschnitt 7201 umgliedert und der Unterabschnitt um Umsatzsteuerhaushaltsstellen ergänzt

- Die Gruppierungsübersicht in den Unterlagen basiert auf einer fehlerhaften Vorlage der AKDB; diese wurde zwischenzeitlich berichtigt und wird im Haushaltsausdruck für den Gemeinderat korrekt dargestellt.

Anschließend beginnt das Gremium mit der Diskussion des Investitionsprogramms:

Auf S. 23 wird festgestellt, dass Ziff. 17 doppelt vorkommt.

Herr Vennekold erkundigt sich zu Ziff. 22 (Gedächtnisstätte Hochleite) und 23 (Denkmal Bhf.) zur Beschlusslage; zu beiden Ziff. erläutert Frau Tausendfreund, dass bereits Vorgespräche stattgefunden haben, um in die konkrete Planung einsteigen zu können. Der Gemeinderat wird noch entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung fassen. Die Ziff. 22 geht dabei auf einen GR-Beschluss aus der Vor- (oder gar Vorvor-)Amtsperiode zurück.

Auf S. 25 löst die Nachfrage von Herrn Dr. Most zu Ziff. 39 (Schallschutz Skateanlage) und den Gesamtkosten der Maßnahme auf Grund der übertragenen Haushaltsrest und der Neuveranschlagung im aktuellen Haushalt eine Grundsatzdiskussion über die Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus. Während insbesondere Frau Zechmeister dadurch die Transparenz des Haushalts reduziert sieht und für die Abschaffung der HR plädiert, entgegnet Frau Tausendfreund, dass überhaupt nur durch die Bildung von HR eine Fortsetzung bzw. ein Beginn neuer Maßnahmen in der haushaltslosen Zeit möglich ist. Dies wurde auch erst kürzlich wieder bei einem Gespräch mit dem Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde besprochen und von diesem deutlich gefordert, die Haushalte fristgerechter (gesetzlicher Vorlagetermin beim LRA: 30.11. des Vorjahres) aufzustellen. Herr Aßmus ergänzt, dass es letztlich eine Philosophiefrage sei, ob Maßnahmen einmalig eingestellt würden und ggf. als HR weitergeführt würden oder jeweils eine Neuveranschlagung durchgeführt wird. Ihm erscheint die Bildung von HR plausibler, da dadurch der Eindruck vermieden werde, eine Maßnahme hätte bspw. 600.000 gekostet, nur weil in drei aufeinanderfolgenden Haushalten jeweils 200.000 Euro neu veranschlagt wurden und die Maßnahme in den ersten beiden Jahren nicht umgesetzt wurde.

Auf S. 27 erkundigt sich Herr Vennekold nach der Ziff. 65 (Straßenbau Immergrünstraße). Herr Kotzur erläutert, dass die aktuellen Bauarbeiten eine Maßnahme der IEP GmbH im Bereich Fernwärme seien und die im Investitionsprogramm vorgesehenen Mittel eine Eventualposition im Zusammenhang mit dem Isartalbahnradweg darstellen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Most erläutert Herr Kotzur, dass die Ziff. 68 (Straßenbau Kagerbauerstraße) eine Maßnahme ohne die IEP GmbH sei und es sich um eine allg. Straßenerneuerung handelt.

Bei der Ziff. 108 (S. 33, Sanierung Bürgerhaus) seien bislang nur Teilkosten eingestellt, die General-Sanierung des Bürgerhauses 2020/2021 wird durch kleinere Maßnahmen vorbereitet, für die keine Schließung erforderlich ist.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Investitionsprogramm werden nicht vorgebracht. Die WiP signalisiert jedoch Ablehnung einer Beschlussempfehlung an den Gemeinderat auf Grund der Neubaumaßnahmen in der Heilmannstr. 53/55. Ob man im Gemeinderat dem Haushalt werde zustimmen, sei noch nicht entschieden.

Die übrigen Fraktionen signalisieren Zustimmung zum Investitionsprogramm.

Beschlussfassung entfällt

TOP 7 Allgemeine Bekanntgaben

Keine.



Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin



Schriftführer
Marcus Eckert